

## **Erfahrungsbericht – Erasmus Auslandssemester in Braga (WiSe 17/18)**

### **Universidade do Minho, Braga – Authentisches Portugal**

Jährlich zieht es über 17 Millionen Touristen in den Westen der iberischen Halbinsel in das Land Portugal und die Tendenz steigt weiter an. Gründe hierfür sind die unendlich langen Strände, die herausragende Eigenschaften zum Surfen bieten, das sehr warme Klima, die natürliche Vielseitigkeit und die portugiesische Kultur. Von diesen Aspekten wollte ich mich zum Abschluss meines Masters in Wirtschaftsingenieurwesen selbst überzeugen und habe mich deswegen für ein Auslandssemester an der Universidade do Minho in der kleinen Stadt Braga im Norden Portugal entschieden. Zudem war es für mich wichtig, dass ich besonders auch meine Englischkenntnisse auffrische. Diese Möglichkeit bietet Portugal, da die Portugiesen sehr gut englisch sprechen und somit eine Vielzahl an Universitätskursen auf Englisch gehalten werden. Mit diesem Erfahrungsbericht möchte ich einen Einblick in mein absolviertes Auslandssemester mit dem Erasmus-Programm geben und hilfreiche Tipps zur Vorbereitung sowie zur Suche der Unterkunft für mögliche Interessenten darlegen.



### **Vorbereitung**

Zur Vorbereitung auf das Auslandssemester sollte man sich frühzeitig über mögliche Kurse informieren. Dabei ist zu beachten, dass der Kurskatalog der Auslandsuniversitätshomepage eventuell veraltet ist und eine Neuauflage erst ziemlich spät hochgeladen wird. Insbesondere eine Übersicht zu den englisch gelesenen Kursen wurde mir erst spät übermittelt. Ich habe mich in diesem Fall durch die Homepage gearbeitet und Inhalte der jeweiligen Studiengänge analysiert und passende, ansprechende Kurse, die in dem WiSe 17/18 anstehen, ausgesucht. Der Verkehr mit der Auslandsuniversität zu meinem Learning Agreement war teilweise sehr mühsam, aber davon sollte man sich nicht abschrecken lassen. Das ist ein Beispiel für die klassische portugiesische Gelassenheit.

Da die Stadt Braga sehr traditionell und konservativ ist, kann es außerhalb der Universität beim Einkaufen oder im Restaurant schon zu Kommunikationsschwierigkeiten kommen. Aus diesem Grund schadet es nicht im Vorfeld einen Anfängerkurs in Portugiesisch zu besuchen oder Grundkenntnisse in Spanisch zu haben. Zumal man auf den Anfängerkurs aufbauend seine Sprachkenntnisse mit dem

angebotenen Sprachkurs der Universität vertiefen kann und abhängig von seinem Kenntnissen eingestuft wird.

Außerdem kann ich empfehlen sich beizeiten in die Facebook-Gruppen zur Wohnungssuche und zum Kennenlernen von neuen Leuten einzuschreiben. Dort wird zu jedem Semester eine eigene Whatsapp-Gruppe erstellt, wodurch die Kommunikation von Events erleichtert wird. Zudem kann man dort jegliche Fragen stellen und bekommt in kürzester Zeit eine Antwort. Die Chatsprache ist Englisch.

## **Unterkunft**

In Braga gibt es zwei Möglichkeiten, wie die Studenten untergebracht werden (Möglichkeiten für Studentenunterbringung? Studentenunterkünfte?). Entweder in einem Studentenwohnheim in der Nähe der Universität oder in einer Wohngemeinschaft in der Stadt. Auf ein Zimmer im Studentenwohnheim muss man sich direkt bei der Universität bewerben, hierfür wurde ein eigenes Formular den ausfüllenden Antrittsdokumenten beigelegt. Wie bereits erwähnt, habe ich mir eine Wohnung über die zahlreichen Facebook-Gruppen gesucht. Die Suche war dabei relativ unproblematisch und schnell erfolgreich. Jedoch sollte man beachten, dass alle Erasmusveranstaltungen und der Haupttreffpunkt in der Nähe der Universität sind. Meine Unterkunft war im Stadtinneren und der Fußweg zur Universität betrug ca. 35 Minuten. Die verkehrenden Buslinien waren dabei eher unverlässlich.

## **Studium an der Gastuniversität Universidade do Minho**

Das Studium an der Gastuniversität do Minho in Braga hat mir sehr gut gefallen. Die Lehrkräfte sprechen ein sehr gutes Englisch und kennen sich thematisch bemerkenswert in ihrem Fach aus. Mir haben besonders der praxisbezogene Ansatz und Erfahrungen aus der Arbeitswelt der Professoren sehr zugesagt. Alle Kurse setzten sich aus einem Theorie- und Praxisanteil zusammen, wodurch auch die hohe Kreditpunktzahl pro Kurs (6-7.5 ects) gerechtfertigt wird. Der Praxisanteil besteht hierbei aus Gruppen- oder Hausarbeiten. Vom Schwierigkeitsgrad der Kurse hatte ich keine Probleme mitzukommen und die Kurse zu bestehen. Im Gegenteil, die Inhalte der Kurse hätten teilweise schneller behandelt werden können.

Ich habe mich für Kurse aus dem Department Economics entschieden, da ich mit diesen mein Studium am sinnvollsten ergänzen konnte. Im Besonderen die Fächer Logistics (6ects) und Research Methods and Transferable Skills (7.5 ects) kann ich dabei empfehlen. In dem Fach Logistics mussten in Gruppenarbeit praxisnahe Probleme bearbeitet und am Ende der Vorlesungszeit eine Klausur geschrieben werden. Dementgegen bestanden die Inhalte von Research Methods and Transferable Skills aus einer Hausarbeit und einer Präsentation. Dieses Fach bereitet einen hervorragend auf das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten, wie in meinem Fall die Masterarbeit, vor.

## **Alltag und Freizeit**

Neben dem Studium hat man viel Zeit die portugiesische Kultur kennenzulernen und das komplette Land zu erkunden. Die Stadt bietet zahlreiche sehr gute Restaurants und eine Vielzahl an Bars und Clubs. Dieses Angebot wird durch eine Fahrt nach Porto (stündlicher Zugverkehr von Braga nach Porto, Fahrtzeit: ca. 1 Stunde, Preis: ca. 3€) noch erweitert. Hier ist für jede Vorliebe etwas dabei.

Generell habe ich mich sehr an das Erasmus-Team gehalten, die viele Ausflüge z.B. an den naheliegenden Strand Praia de Ofir, in den Nationalpark Peneda Gerês und viele Partys organisiert haben, gehalten. Ansonsten kann ich nur eine Fahrt nach Lissabon und an die Algarve empfehlen, da hier noch eine ganz andere Seite Portugals entdeckt werden kann. Eine sehr gute und günstige Möglichkeit Lissabon zu besuchen bieten Reisebusse, die direkt ab Braga nahezu stündlich nach Lissabon aufbrechen.



Lagos, Algarve - Klippenküste und Braga, Bom Jesus

Darüber hinaus ist die Universidade do Minho international für ihr weites Spektrum an Sportmöglichkeiten bekannt. Dieses Angebot kann man sehr günstig nutzen und viele neue Sportarten ausprobieren. Das Spektrum reicht von den gängigen Sportarten wie Fuß-, Hand- und Basketball über Wassersport wie Surfen bis hinzu Tanzkursen. So wird einem die Möglichkeit geboten aktiv und fit zu bleiben.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass Braga eine sehr konservative und religiöse Stadt ist. Dies ist auch der Grund dafür das Braga die Stadt mit der höchsten Kirchendichte in ganz Portugal ist. Die Hauptsehenswürdigkeit stellt der Bom Jesus dar, welcher sich auf einem Hügel in der Nähe der Stadt befindet. Von dort oben kann man die ganze Stadt überblicken und der Aufstieg war es immer wert.

## Fazit

Zusammenfassend war das Auslandssemester in Portugal eine wirklich super und einschneidende Lebenserfahrung. So viele verschiedene, interkulturelle Eindrücke, die man durch das Erasmusprogramm erfährt, erlebt man sonst nirgendwo anders. Aus diesem Grund rate ich jedem, der ein Auslandssemester in sein Studium integrieren kann, dies aus auch wirklich zu tun. Diese Erfahrung erweitert den eigenen Horizont, schafft Freunde für's Leben und bringt einen selbst persönlich weiter.